TOUR

STAUNENS WERTE

1 TOUR
300 KM
3 ETAPPEN
MIT BAHN, BUS, RAD UND AUTO

Entdecke dein Welterbe
IN SACHSEN-ANHALT

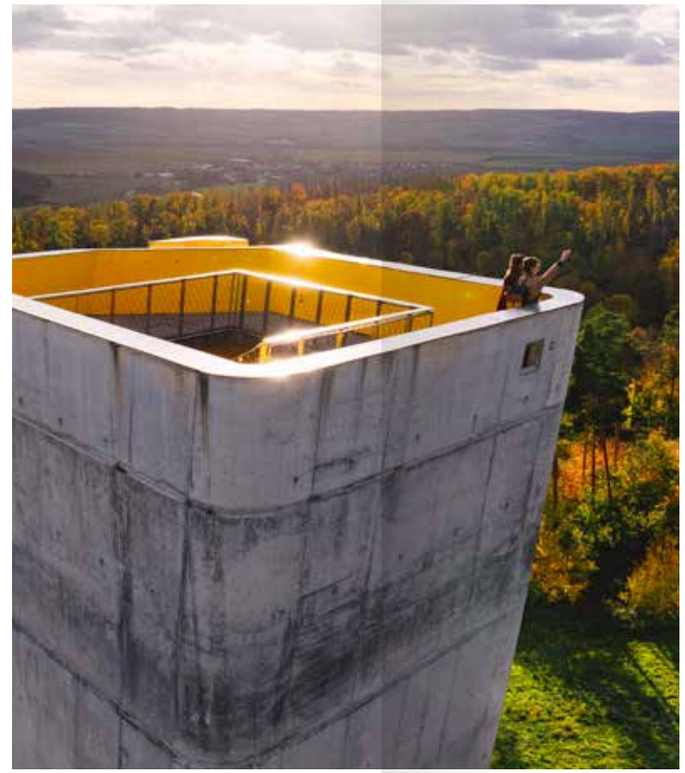
WELTVERÄNDERER
TOUR
Lutherstadt Wittenberg – Wörlitz – Dessau-Roßlau

HIMMELSSTÜRMER
TOUR
Halle (Saale) – Naumburg – Nebra (Unstrut)

SCHATZMEISTER
TOUR
Lutherstadt Eisleben – Welterbestadt Quedlinburg

16 **Die neue STAUNENSWERTE-Tour**
Eine achttägige Reise zu den Welterbestätten in Sachsen-Anhalt

18
ETAPPE 1:
WELTVERÄNDERER-TOUR
Luthergedenkstätten in Wittenberg, Gartenreich Dessau-Wörlitz und das Bauhaus in Dessau



24
ETAPPE 2:
HIMMELSSTÜRMER-TOUR
Himmelsscheibe von Nebra und der Naumburger Dom

30
ETAPPE 3:
SCHATZMEISTER-TOUR
Luthergedenkstätten in Eisleben und die Welterbestadt Quedlinburg

36 **Event-Hopping zum Welterbe**
Feste, Veranstaltungen und Kulturevents
38 **Unterwegs mit dem Rad**
Die schönsten Touren zum Welterbe
42 **Unterwegs mit Bus und Bahn**
Mit dem ÖPNV zu den STAUNENSWERTEN
43 **Service** und Kontakt

Herzlich willkommen in Sachsen-Anhalt!

Die **UNESCO-Welterbestätten** unseres Bundeslandes sind allesamt weltberühmt. Die sechs STAUNENSWERTE liegen zudem eng beieinander und zeigen, dass Sachsen-Anhalt schon sehr lange ein Ort ist, an dem neue Ideen entstehen.

Was wissen wir über Himmel und Erde? Wo finden wir neue Impulse, wo Erholung? Diese Fragen bewegen uns heute – und sie interessierten auch schon die Denker und Visionäre im Umfeld der heutigen UNESCO-Welterbestätten in Sachsen-Anhalt.

Wie spannend und inspirierend ein Besuch dieser wertvollen Kulturschätze sein kann, erlebst du auf unserer **neuen achttägigen STAUNENSWERTE-Tour.** Sie führt dich auf eine Reise durch die Zeit und lässt sich auch gut in **Etappen** aufteilen. Auf den folgenden Seiten gibt's dazu jede Menge Tipps und Touren-Ideen – für Reiselustige, Kulturfans, Rad-Aktive und Familien.

Lass dich inspirieren und komm staunen!

UNESCO-WELTERBE
SACHSEN-ANHALT

Ikonen der Moderne

Das Gebäude für das Bauhaus in Dessau wurde 1925 und 1926 erbaut – nach Plänen von Walter Gropius. Einst stand es auf der grünen Wiese, heute liegt es eingebettet in die gewachsene Stadt. Abends leuchtet die markante Glasfassade des berühmten Werkstattflügels. Hier arbeiteten die Studentinnen und Studenten der Designschule, die als Avantgarde des 20. Jahrhunderts gilt. In der Nähe stehen die Meisterhäuser, in denen unter anderem Walter Gropius, Paul Klee und Wassily Kandinsky wohnten. Bei geführten Rundgängen durchs Welterbe wird die wunderbare Aura dieser Ikonen der Moderne gut spürbar.

Studierende der Bauabteilung auf dem Balkon des Ateliergebäudes, 1931/1932

Unendlich schön seit 1765

Durch die Fenster seines Schlosses Wörlitz konnte Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau – kurz Fürst Franz – auf den Wörlitzer See schauen. Über den fuhren schon Ende des 18. Jahrhunderts Gondeln. Der Fürst hatte die Parks des heutigen Gartenreichs Dessau-Wörlitz von Anfang an für das Volk öffnen lassen. Während seiner Regentschaft entstand eine ideale Landschaft mit Schlössern und Architekturen, die den Ideen der Aufklärung verpflichtet war. Auf 142 Quadratkilometern kann man die Schlösser und Parks in Wörlitz, Mosigkau und Oranienbaum sowie das Luisium und das Georgium in Dessau-Roßlau bis heute durchstreifen.

Gotisches Haus im Wörlitzer Park

Sonne, Mond und Sterne

Hier war es. Auf dem Mittelberg wurde vor gut 25 Jahren die etwa 3.600 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra von Raubgräbern gefunden. Heute steht hier oben ein Aussichtsturm und am Fuß des Hügels die Arche Nebra, ein Besucherzentrum mit digitalem Planetarium. Es erklärt, warum die Bronzescheibe mit Sonne, Mond und Sternen ein einzigartiger Fund ist: Sie ist die älteste konkrete Darstellung des Kosmos weltweit und enthält das Wissen, einen Kalender zu erstellen. Die Aura des Originals erlebt man im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, das in inszenierten Räumen unsere Vorgeschichte lebendig werden lässt.

Die Himmelsscheibe von Nebra

Himmelsscheibe von Nebra

Besucherzentrum
Arche Nebra

Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg

Blick auf die Schlosskirche in Lutherstadt Wittenberg

Freiheit des Glaubens

Morgennebel liegt über dem Schloss in Wittenberg, man sieht schon – es wird sonnig werden. Ob das Wetter am 31. Oktober 1517 auch so schön war, wissen wir nicht. Aber der Tag hat sich als einer ins historische Gedächtnis eingebrannt, der die Welt veränderte: Damals hat Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirchen genagelt. In ihnen prangerte er Missstände in der Kirche an, wie etwa den Ablasshandel. Luthers Ideen breiteten sich in Europa aus, er wurde zum Reformator von Kirche und Gesellschaft. Schon seit 1996 gehören die authentischen Wirkungsstätten des Theologen in Wittenberg und Eisleben zum UNESCO-Welterbe.

Martin Luther, wie Lucas Cranach d. Ä. ihn sah

Dem Himmel so nah

Die Uta im Naumburger Dom zieht alle Blicke auf sich. Sie hat den Kragen ihres Gewands hochgeschlagen und blickt geheimnisvoll aus ihrem ebenmäßigen Gesicht. Die steinerne Stifterfigur – eine von zwölf – gilt als Darstellung „der schönsten Frau des Mittelalters“. Das viertürmige Gotteshaus wurde im 13. Jahrhundert im Stil der Romanik und Gotik erbaut und birgt viele alte und neue Kunstschätze, unter anderem einen Altar aus der Cranach-Werkstatt und Kirchenfenster von Neo Rauch. Das eigentliche Wunder aber ist der Kirchenbau selbst, der fast unwirklich groß aus der Altstadt von Naumburg emporragt.

Uta von Naumburg, eine der bedeutendsten Skulpturen der deutschen Gotik

Naumburger Dom
St. Peter und Paul

Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg

Sinnbild einer Stadt

Aus der Luft sieht man's gut: Stiftskirche und Schloss liegen auf einem Hügel, der das Herz der Welterbestadt Quedlinburg ist. Einst lebten hier mächtige Äbtissinnen, die die Geschicke von Stift und Stadt Quedlinburg über Jahrhunderte bestimmten. Ein Kranz schmaler Häuschen schmiegt sich rundherum an den Stiftsberg, ehemals Königspfalz und freiweltliches Damenstift. Beim Marktplatz ist das Gassengewirr weitläufiger. Doch auch hier fühlt man sich dank der über 2.000 gut erhaltenen wunderschönen Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten wie auf Zeitreise durch ein längst vergangenes Europa.

Am Fuße des Stiftsbergs in der Welterbestadt Quedlinburg

Die neue STAUNENSWERTE-Tour

Entdecke auf einer achttägigen Reise einzigartige Schätze, die Himmel und Erde bewegt haben – und die noch heute unsere Zukunft inspirieren.

Neue Meisterhäuser in Dessau-Roßlau

Hier in Sachsen-Anhalt entstanden über die Jahrhunderte auf engem Raum spannende neue Ideen und Kulturschätze von Weltrang: Die 6 STAUNENSWERTE – Sachsen-Anhalts UNESCO-Weltkulturerbestätten – kannst du im Rahmen einer neuen Tour erleben. Wir stellen sie dir vor:

Eine Woche voller Weltkultur

Es sind etwa 300 Kilometer vom Start bis zum Ziel. Mit Bahn, Bus, Rad und Auto entdeckst du Sachsen-Anhalts Welterbestätten entweder am Stück in acht Tagen oder in drei Etappen, die jeweils perfekt für ein Wochenende sind:

Etappe 1:	**Weltveränderer-Tour**	3 Tage
Etappe 2:	**Himmelsstürmer-Tour**	3 Tage
Etappe 3:	**Schatzmeister-Tour**	2 Tage

Inspirierende Zeitreisen

Du staunst unterwegs über prähistorische Schätze wie die 3.600 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra aus der Bronzezeit oder über Meilensteine der Moderne wie das Bauhaus und die Stätten seiner Design-Revolution in Dessau. Du kannst beim Bummel durch die fantastisch restaurierte Altstadt von Quedlinburg eine Zeitreise ins Mittelalter machen und betrachtest die faszinierenden Stifterfiguren im Naumburger Dom.

Werde in Eisleben und Wittenberg Zeuge, wie ein einfacher Mönch die größten Mächte seiner Zeit herausforderte und nebenbei die Grundlage für eine gemeinsame Sprache der Deutschen schuf. Genieße im Gartenreich Dessau-Wörlitz, wie ein reiselustiger Fürst den Blick der Menschen auf die Natur und ihre Schönheiten veränderte.

Atme durch in großer Natur

Die neue STAUNENSWERTE-Tour bietet dir auch einmalige Naturerlebnisse. Dich erwarten unterwegs das UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe, die Weinregion an Saale und Unstrut sowie der Naturpark Harz. Du erlebst auf dieser Tour also auch große Natur im ganzen Land.

Deine perfekte Tour

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die drei Etappen mit konkreten Tourenvorschlägen vor: Die STAUNENSWERTE lassen sich prima an drei Wochenenden entdecken – oder am Stück in acht Tagen. Dann machst du aus den drei kurzen Touren einfach eine lange.

WELTVERÄNDERER-TOUR

Lutherhaus in Lutherstadt Wittenberg

40 Kilometer +++ 3 Welterbestätten im Umkreis von 35 km +++ vom Mittelalter bis in die Moderne

Alles auf neu: Wie Luther mit seinen Thesen in Lutherstadt Wittenberg die Kirche reformierte – wie das Gartenreich Dessau-Wörlitz zum Vorbild für neues Denken und Handeln wurde – und wie das Bauhaus in Dessau unser Verständnis von Design und Wohnkultur bis heute prägt.

ENTFERNUNGEN:
Lutherstadt Wittenberg – Wörlitz ca. **23 km**
Wörlitz – Dessau-Roßlau ca. **18 km**

EXTRA-TIPP
WelterbeCard

Sparfüchse lieben die WelterbeCard. Es gibt sie für Einzelpersonen oder Familien, sie ist gültig für 24 Stunden oder 3 Tage und auch als Onlinevariante erhältlich. Die 24-Stunden-Karte zum Beispiel kostet 24,90 Euro (Kinder 12,50 Euro). Die WelterbeCard gilt für mehr als 125 touristische Attraktionen, bietet freien Eintritt oder freie Führungen in Museen, Parks, Schlössern, Kirchen oder Bädern und eine Vielzahl weiterer Vergünstigungen.

welterbecard.de

1 LUTHERGEDENKSTÄTTEN IN WITTENBERG

In Lutherstadt Wittenberg zählen vier Schauplätze der Reformation zum UNESCO-Welterbe. An der **Schlosskirche** soll Martin Luther 1517 seine 95 Thesen angeschlagen haben. Die Anklagepunkte gegen Korruption und Ablasshandel der Kirche sind heute eingraviert in eine bronzene Tür von 1858. In der **Stadtkirche St. Marien** erscheint Luther zweifach auf dem Reformationsaltar. Lucas Cranach inszenierte ihn als Prediger und inmitten der Tafelrunde bei Jesus letztem Abendmahl. Im **Lutherhaus** lebte und lehrte der Kirchenrebell über 35 Jahre. Dieses weltweit größte Museum der Reformation wird bis Frühjahr 2027 renoviert. So lange sind bedeutende Objekte im benachbarten Augusteum zu sehen. Das **Melanchthonhaus** widmet sich Philipp Melanchthon – einem der engsten Weggefährten von Martin Luther.

luthermuseen.de

2 GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Wörlitz ist das Zentrum des weitläufigen Gartenreichs. **Sieben Parkanlagen** ließ Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau in seinem Fürstentum ab 1765 gestalten, ein grünes Wunderland mit Wasserflächen, Skulpturen, Brücken, Orangerien, Schlössern und wertvollen Kunstsammlungen.

Heute erstreckt sich die einzigartige **Kulturlandschaft über 142 Quadratkilometer** südlich der Elbe. Vom spektakulären Wörlitzer Park und dem Schlosspark Oranienbaum im Osten zum Luisium und dann über den Fluss Mulde bis zum Georgium in Dessau. Schließlich noch weiter bis Großkühnau und Mosigkau im Westen. Nie hat jemand den Ideen der Aufklärung schöner Gestalt gegeben als Fürst Franz, der Weltverbesserer.

gartenreich.de

3 BAUHAUS UND SEINE STÄTTEN IN DESSAU

In Dessau (seit 2007 offiziell Dessau-Roßlau) entwickelte sich das Bauhaus zu einer Kunst-, Design- und Architekturschule von Weltrang. Hier arbeiteten die Maler Klee, Feininger und Kandinsky, die Architekten Gropius und Mies van der Rohe. Funktionalismus und Neue Sachlichkeit waren die Stichworte des Designs. Dessau wurde in den Jahren 1925 bis 1932 zur Wiege der Klassischen Moderne, die bis heute die Formensprache der gestalterischen Avantgarde prägt. Bei Führungen im **Bauhausgebäude** erlebst du die historischen Räume, die **Meisterhäuser** künden von den Ideen des Neuen Bauens. Und das neue Bauhaus Museum Dessau zeigt die wegweisenden Exponate.

bauhaus-dessau.de

Die perfekte 3-Tage-Weltveränderer-Tour

Diese dreitägige Etappe der STAUNENSWERTE-Tour führt dich zu Originalschauplätzen, die eng mit Martin Luther und der Designschule Bauhaus verbunden sind. Außerdem erlebst du – eingebettet ins wundervolle UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe – die Parks und Schlösser des Gartenreichs Dessau-Wörlitz.

Tag 1
Wittenberg

VORMITTAG

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Luthers und seines Thesenanschlags im Jahr 1517. Du kannst die **Altstadt von Wittenberg** zu Fuß erkunden und startest dabei am besten mit einem etwa einstündigen Besuch des opulenten **Panoramas LUTHER 1517 von Yadegar Asisi**. So kannst du dich schon einmal multimedial auf deine Zeitreise einstimmen. Anschließend spazierst du zum **Augusteum** (das Lutherhaus wird derzeit renoviert). Dort ist die **Ausstellung „Buchstäblich Luther. Facetten eines Reformators“** zu sehen. Beeindruckend sind hier die einzigartigen Exponate wie Luthers Kutte oder die erste Wittenberger Gesamtausgabe der deutschen Bibel. Für den Besuch solltest du dir zwei Stunden Zeit nehmen. Anschließend bietet sich die Gelegenheit für eine Mittagspause, z. B. im **Restaurant von Bora**, das im idyllischen Lutherhof und im historischen Gemäuer zum Verweilen einlädt. Besucher erleben, wie die Gastfreundschaft der Luthers noch heute dort gelebt wird.

NACHMITTAG

Jetzt hast du die Wahl: Falls du noch mehr über Luther und seine Zeit erfahren möchtest, empfehlen wir dir einen Besuch im **Melanchthonhaus** mit der **Dauerausstellung „Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung“**, welche auch die kleine Kabinettausstellung „Cranach bei Melanchthon“ inkludiert. Oder du reservierst schon vorab deinen Besuch bei „Tatort 1522 – Das Escapespiel zur Lutherbibel“. Wenn du andere Facetten Wittenbergs entdecken möchtest, fahre doch zum Beispiel ganz gemütlich mit der **Altstadtbahn** durch die Lutherstadt.

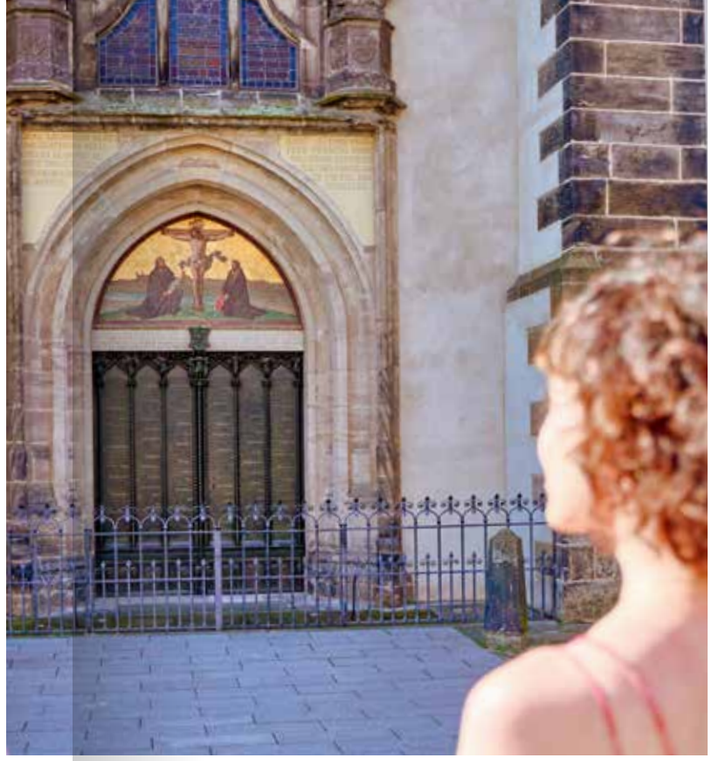
Mein **Lieblings-ort**

Katja Köhler:
das Katharinen-portal

„Ich liebe das Katharinenportal am Lutherhaus. Das ist eine Türeinfassung aus Stein mit zwei überdachten Sitzen. Katharina von Bora hat es ihrem Martin zum Geburtstag geschenkt. Hier saßen die beiden oft kurz zusammen und unterhielten sich. Das Besondere: Sie bezahlte das Portal. An das Geld kam sie durch einen Deal mit Luther. Er bat sie, die von ihm übersetzte Bibel zu lesen. Sie meinte, dass sie dafür keine Zeit habe. Da bot er ihr Geld an, und sie nahm es – um am Ende das Portal zu kaufen.“

Katja Köhler schlüpft bei Stadtführungen in die Rolle von Martin Luthers Ehefrau Katharina von Bora. Außerdem ist sie Teamleiterin für kulturelle Bildung in den LutherMuseen in Wittenberg.

Melanchthonhaus



Die Thesentür in Lutherstadt Wittenberg

ABEND

Bei einem Spaziergang zur Schlosskirche hast du die Gelegenheit, die berühmte **Thesentür** persönlich zu bestaunen. Man kann sie jederzeit anschauen. Anschließend Abendessen und Übernachtung in Wittenberg, z. B. in der **Cranach-Herberge** mit Blick auf den historischen Marktplatz oder den idyllischen Innenhof. Einst lebte hier die Malerfamilie. Im Hof befindet sich die sympathische **Hofwirtschaft**.

Tag 2
Gartenreich Dessau-Wörlitz

VORMITTAG

In einer knappen halben Stunde erreichst du von Wittenberg aus mit dem Auto den **Wörlitzer Park** im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Ein kleiner Spaziergang führt dich vorbei an der Rousseau-Insel und am Eisenhart zur Gondelstation. Die 45-minütige **Gondelfahrt** ist die entspannteste Art, den Park zu erkunden. Sie eröffnet dir vom Wasser aus immer wieder ungewöhnliche Blickachsen auf die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Über den Wörlitzer See geht es vorbei am Nymphaeum, über das Kleine Walloch und den Wolfskanal zum Gotischen Haus und zurück zur Anlegestelle. Im Anschluss bietet sich der Besuch des Wörlitzer Schlosses an, von Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau im Stil des Klassizismus erbaut. Eine **Führung „Vom Keller bis zum Dach“** dauert etwa eine Stunde – und du erlebst auch jene Etagen des Hauses, die sonst nicht zugänglich sind. Anschließend Mittagspause in der **Gastwirtschaft im historischen Küchengebäude**.

Mein **Lieblings-ort**

Dr. Anette Froesch:
das Luisium

„Das kleine Schloss war ein Rückzugsort der Fürstin Louise. Es ist schön, dort durch den stillen, frei zugänglichen Garten zu spazieren. Bemerkenswert finde ich die Geschichte des Hauses: Der Fürst ließ es an der Stelle errichten, wo er zuvor mit seiner Geliebten und seinen unehelichen Kindern gewohnt hatte. Gäste der jungen Fürstin sollten das neue Gebäude als einen ‚Tempel der weiblichen Tugend‘ wahrnehmen. Wer dies besser verstehen möchte, wirft am besten einen Blick in den Festsaal des Schlosses und erkundet dort das ungewöhnliche Bildprogramm. Auch im neuesten Kinderbuch der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz kommt das Luisium vor: ‚Die verrückteste Schule des 18. Jahrhunderts‘ ist eine unterhaltsame Zeitreise in das 18. Jahrhundert.“

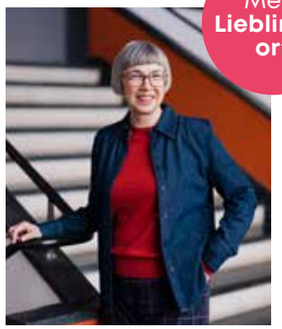
Dr. Anette Froesch ist promovierte Kunsthistorikerin und in der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Leiterin der Schlösser und Kunstsammlungen.

NACHMITTAG

Der Wörlitzer Park ist sicher der bekannteste des Gartenreichs, aber bei Weitem nicht der einzige. Auf einer Fläche von rund 142 Quadratkilometern erstrecken sich insgesamt sieben Park- und Gartenanlagen. Falls du also noch tiefer in die Gartenwelt des 18. Jahrhunderts eintauchen möchtest, empfehlen wir dir die **Fahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn** zum **Luisium**, einem englischen Landschaftspark mit einem wunderschönen kleinen Schloss, das einst der Fürstin Louise als Wohnsitz diente. Alternativ hält die Bahn auch in **Oranienbaum**, wo du ein seltenes Beispiel für die Bauart des niederländischen Barocks erleben kannst. Oder du fährst mit dem Auto etwa 20 Minuten nach **Ferropolis**, der Stadt aus Eisen. In diesem Freilichtmuseum stehen fünf riesige Braunkohlebagger, auf denen du mehr über die Geschichte und Technik des Tagebaus in der Region erfährst. Anschließend Weiterfahrt nach Dessau, ca. 25 Minuten. Übernachtung in Dessau-Roßlau.

Gondelfahrt auf dem Wörlitzer See

Mein **Lieblings-ort**



Dr. Barbara Steiner: **der Bauhausplatz**

„In einem UNESCO-Welterbe zu arbeiten, ist einzigartig. Ich wohne darüber hinaus auch gegenüber, mit direktem Blick auf den berühmten, gläsernen Werkstattflügel. Das heißt, ich bin beruflich und privat eng mit dem Ort verbunden und empfinde dies als Privileg. Wo mein Lieblingsort ist? Es ist der Bauhausplatz, eigentlich eine Wiese zwischen meiner Wohnung und dem Bauhausgebäude, die im Sommer als Spielwiese und Aufenthaltsort von vielen genutzt wird. Das macht das Welterbe nahbar und rückt es mitten ins Leben.“

Dr. Barbara Steiner ist seit September 2021 Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau.

Tag 3
Dessau-Roßlau

VORMITTAG

Nach diesem facettenreichen Ausflug in die Welt der Bau- und Gartenkunst des 18. Jahrhunderts geht es jetzt mit einem Sprung in die Moderne. Anfang des 20. Jahrhunderts war der Taktgeber in Sachen Design und Architektur das Bauhaus. Starte am besten mit dem **Bauhausgebäude** und den **Meisterhäusern**. Die ideale Reisebegleitung für deinen Ausflug ins Bauhaus ist die kostenfreie **App „Bauhaus Dessau“**, die dich nicht nur von Ort zu Ort führt, sondern auch Räume virtuell zugänglich macht, die sonst nur bei Führungen zu sehen sind. Du solltest etwa zwei Stunden für die Meisterhäuser und das Bauhausgebäude einplanen. Die **Dessauer Innenstadt** lässt sich gut zu Fuß erkunden. Alternativ nimmst du die Buslinie 10, sie hält an allen Bauhaus-Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet. Anschließend Mittagspause im **café-bistro im Bauhausgebäude**.

NACHMITTAG

Nach diesem spannenden Rundgang durch die Architektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts empfehlen wir

Meisterhäuser in Dessau-Roßlau

dir einen Besuch im **Bauhaus Museum Dessau**. Das Museum rückt das Bauhaus als Schule und den Alltag der Studierenden in den Mittelpunkt. Außerdem erwarten dich spannende Exponate, etwa das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer oder die Sessel von Marcel Breuer. Um die etwa 1.000 Exponate in Ruhe betrachten zu können, solltest du etwa zwei Stunden einplanen. Falls du etwas Ausgleich brauchst, kannst du alternativ auch das **Erlebnisbad Roßlau** mit mehreren Schwimmbecken, Strömungsbecken und einer Wasserrutsche besuchen und dich dort erfrischen und abkühlen.

ABEND

Bei der **Stadtführung „Ises goldene Zwanziger“** nimmt dich Walter Gropius' Frau Ise mit durch das Dessau der Goldenen Zwanziger. Oder du besuchst eine Vorstellung im **Anhaltischen Theater**.

Bauhaus Museum Dessau

Anreise

ÖPNV

Vom Bahnhof in Wittenberg bis zum Lutherhaus bist du zu Fuß etwa 15 Minuten unterwegs.

Ähnlich lang bzw. noch kürzer sind die Wege **vom Bahnhof in Dessau-Roßlau** zum Bauhausgebäude, zu den Meisterhäusern und zum Bauhaus Museum Dessau.

Für einen Besuch des Gartenreichs **Dessau-Wörlitz** nutzt du am besten die als WelterbeLinie gekennzeichneten Buslinien 304 und 310, die im Stundentakt Wittenberg, Wörlitz und Dessau-Roßlau verbinden.

Mehr zur Anreise mit dem ÖPNV findest du auf Seite 42.

Parken

In der Wittenberger Innenstadt gibt es mehrere städtische Parkplätze, z. B. kostenfrei in der Wallstraße oder gebührenpflichtig im Parkhaus im Arsenal.

In Wörlitz parkst du am besten auf dem Großparkplatz Wörlitzer Park, von dem aus du in den nördlichen Teil des Parks gelangst.

In Dessau-Roßlau gibt es am Bauhausgebäude einen Parkplatz, der für Besucherinnen und Besucher kostenfrei ist. An den Meisterhäusern kannst du entlang der Straße eine Stunde mit Parkscheibe parken. In der Innenstadt gibt es einen öffentlichen Parkplatz „Bauhaus Museum“.

Mehr **Zeit?**

SCANNE DEN QR-CODE und entdecke weitere Tipps, unter anderem für einen Ausflug zum Welterbe-Kandidaten Pretziener Wehr.

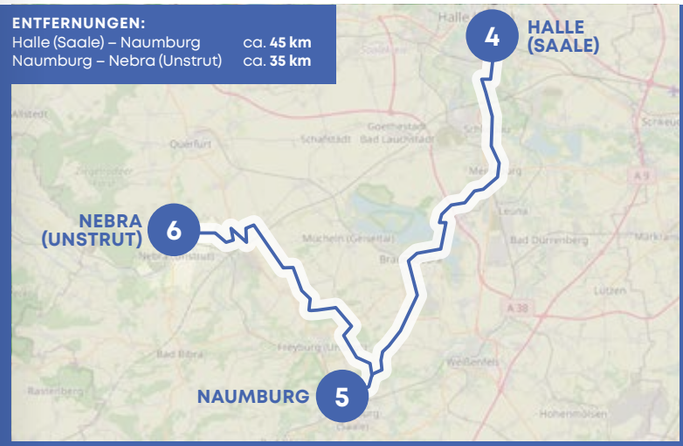
HIMMELSSTÜRMER-TOUR

Aussichtsturm am Fundort der Himmelsscheibe von Nebra

80 Kilometer +++ 2 Welterbe-Stationen +++ Zeitreise in das Spätmittelalter und die Prähistorie

Bis ganz nach oben: Vor etwa 3.600 Jahren griffen die Menschen nach den Sternen und brachten dann den Himmel nach Nebra. Heute staunen wir über die damals entstandene Himmelsscheibe, mit der sich nicht zuletzt auch ein valider Kalender herstellen ließ. Jahrtausende später erbaute man in Naumburg einen beeindruckenden Dom, dessen Türme bis heute in das Firmament ragen.

ENTFERNUNGEN:
Halle (Saale) – Naumburg ca. **45 km**
Naumburg – Nebra (Unstrut) ca. **35 km**



EXTRA-TIPP
Die Himmelswege ...

... sind ein Netzwerk bedeutender archäologischer Stätten und Funde in Sachsen-Anhalt. Im Zentrum stehen die originale Himmelsscheibe im Museum für Vorgeschichte in Halle (Saale) und das Besucherzentrum Arche Nebra an ihrem Fundort. Doch auch das Ringheiligtum Pömmelte, das Sonnenobservatorium Goseck sowie die Dolmengöttin von Langeneichstädt solltest du dir nicht entgehen lassen.

himmelswege.de

4 HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA IN HALLE (SAALE)

Hier ist sie nun zu Hause, die grün schimmernde Bronzescheibe mit goldenen Elementen des Tag- und Nachthimmels. Zwischen den Horizonten erscheint ein Schiff in nächtlicher Fahrt über den Himmelsozean. Vor 3.600 Jahren geschaffen, ist sie die weltweit älteste konkrete Darstellung astronomischer Phänomene. Nachdem Raubgräber sie 1999 in Nebra ausgegraben hatten, erlebte sie eine abenteuerliche Reise und ist nun im **Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale)** ausgestellt. Seit 2013 zählt die Himmelsscheibe zum UNESCO-**Weltdokumentenerbe**. Ergänzt durch Schmuck, Werkzeuge, Waffen und andere hochrangige Funde öffnet das Hallenser Museum mit dem Glanzstück ein Fenster in die Bronzezeit.

landesmuseum-vorgeschichte.de

5 NAUMBURGER DOM

Schon von Weitem sind die **vier Türme** des Naumburger Doms zu sehen, die aus der hügeligen Landschaft zwischen den Flüssen Saale und Unstrut in den Himmel wachsen. Der Dom ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des Hochmittelalters. Seine Architektur, Bildhauerkunst und Glasmalereien sind einzigartig, seine **zwölf Stifterfiguren** weltberühmt, darunter die der Markgräfin Uta. Dichter rühmen die Skulptur als „schönste Frau des Mittelalters“. Walt Disney wählte sie als Vorbild der eitlen Königin, die im Märchenfilm Schneewittchen das „Spieglein, Spieglein an der Wand“ befragt. Geschaffen hat sie ein Steinbildhauer, dessen Weg von Frankreich bis Deutschland eine Dauerausstellung im Domareal nachzeichnet.

naumburger-dom.de

6 ARCHE NEBRA

Bei Nebra begann 1999 der Krimi um die Himmelsscheibe, in dem nacheinander findige Schatzsucher, Glücksritter, unehrliche Händler und Hehler auftraten – bis sie den Ermittlern in die Falle gingen. Nach und nach entschlüsseln Forscher die Geheimnisse der Himmelsscheibe. Seit 2007 werden die Erkenntnisse in einem modernen Museum präsentiert. Überlebensgroße Elemente, Computer-Präsentationen und ein digitales **Planetarium** nehmen Besucher der **Arche Nebra** mit auf eine virtuelle Reise. Die Architektur des Gebäudes greift ein Motiv der Himmelsscheibe auf: Wie eine Sonnenbarke erhebt sich die golden schimmernde Arche Nebra über dem Unstruttal. Ein Kunstweg führt zum **Fundort mit Aussichtsturm**.

himmelsscheibe-erleben.de

Die perfekte 3-Tage-Himmelsstürmer-Tour

Bei dieser dreitägigen Etappe durch die idyllischen Weinlandschaften an Saale und Unstrut öffnet sich für dich mit der geheimnisvollen Himmelsscheibe von Nebra eine Tür in die Welt der prähistorischen Menschen in Sachsen-Anhalt. Du spürst in Halle die Aura des Originals und besuchst den Fundort der Himmelsscheibe in Nebra. Unterwegs erwartet dich vorher aber noch ein anderes Welterbe-Bauwerk: der einzigartige Naumburger Dom.

Tag 1
Halle (Saale)

VORMITTAG

Die fein gearbeitete Himmelsscheibe von Nebra hat eine fast schon mystische Ausstrahlung, du solltest sie dir unbedingt einmal im Original ansehen. Starte deinen Tag daher mit einem Besuch im **Landesmuseum für Vorgeschichte**. Die preisgekrönte Dauerausstellung mit ihren inszenierten Räumen nimmt dich mit auf eine Reise durch etwa **450.000 Jahre Menschheitsgeschichte**, von der Steinzeit bis zur Frühen Neuzeit. Das Original der Himmelsscheibe nimmt dabei einen zentralen Platz ein, als herausragender Fund der Bronzezeit. Für deinen Besuch solltest du etwa drei Stunden einplanen. Anschließend: Mittagspause, z. B. im **dortigen Café** oder im Herzen der Stadt am **Marktplatz** (etwa 30 Gehminuten entfernt).

NACHMITTAG

Du hast die Wahl: Spannend ist zum Beispiel ein Rundgang durch die **Franckeschen Stiftungen**, einen Welterbe-Kandidaten ganz in der Nähe des Marktplatzes. Auf dem Gelände der einzigartigen barocken Schulstadt kannst du dir die Einrichtungen von einst anschauen. In einigen Gebäuden sind spannende Ausstellungen zu sehen, etwa die barocke Kunst- und Naturalienkammer, eine historische Bibliothek sowie eine Ausstellung zur Pietisten-Bewegung.

Mein **Lieblings-ort**

Prof. Dr. Harald Meller: **das Café im Landesmuseum**

„Wann immer ich Zeit habe, besuche ich zwischendurch das Café im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle. Da treffe ich auch gerne Menschen. Und es gibt dort einen schönen Bookshop. Außerdem mag ich den Elefantenraum bei uns: Da steht man einem riesigen Elefanten gegenüber, den man sogar anfassen darf.“

Prof. Dr. Harald Meller ist Sachsen-Anhalts Landesarchäologe. Er erforscht seit vielen Jahren die Geheimnisse der Himmelsscheibe von Nebra und hat mehrere Bücher zu archäologischen Funden aus dem Bundesland geschrieben.

Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale)

Blick auf den Marktplatz von Halle (Saale)

Oder du reist – inspiriert von der Himmelsscheibe – zu den Sternen: beim Besuch des **Planetariums Halle** – es ist das größte und modernste in Sachsen-Anhalt. Dort erlebst du unter einer riesigen Kuppel die Milchstraße, lernst die dunkle Materie oder den Südsternhimmel kennen. Tickets am besten vorab online buchen!

ABEND

Den Abend lässt du auf der **„Kleinen Ulli“** ausklingen, wie die Restaurant- und Kneipenmeile zwischen **Kunstmuseum Moritzburg** und Universität liebevoll im hallischen Volksmund genannt wird.

Tag 2
Naumburg

VORMITTAG

Am nächsten Morgen geht es weiter nach Naumburg. Die Fahrt dauert ab Halle (Saale) etwa 50 Minuten. Die zwölf mittelalterlichen Steinskulpturen im Westchor des **Naumburger Doms** werden dich mit Sicherheit beeindrucken. Ihre Lebendigkeit und Ausdrucksstärke sind einfach unglaublich. Vielleicht geht es dir wie Umberto Eco und du bist fasziniert von der Schönheit der Stifterfigur Uta, oder das Lächeln Reglindis‘ bezaubert dich.

Doch es gibt noch viel mehr zu entdecken in dieser einzigartigen Kathedrale, in der sich Romanik und Gotik auf faszinierende Weise mischen: den **Westlettner mit seinen Passionsreliefs** und den naturgetreu gestalteten Pflanzenkapitellen oder die mit Figuren geschmückten Bronzehandläufe zum Ostchor hinauf.

Wir empfehlen dir auch noch zwei besondere Rundgänge: Bei der **Turmführung** geht’s vorbei an drei riesigen Glocken aus dem 16. Jahrhundert auf den Nord-West-Turm – von wo aus du einen grandiosen Blick über Naumburg hast (April bis Oktober, Freitag bis Sonntag). Mit einem Audio-Guide erkundest du das **Domschatzgewölbe**, ein riesiges romanisches Gewölbe, in dem die sakralen Schätze in Szene gesetzt sind. Zum Abschluss empfehlen wir noch die **Ausstellung zu den Werken des**

Naumburger Meisters im Obergeschoss der Westklausur auf dem Domgelände. Ein abschließender Spaziergang im **Domgarten** bietet Zeit zum Entspannen. Für Dom, Ausstellung und Garten kannst du einen ganzen Vormittag einplanen. Anschließend Mittagspause in der Altstadt, z. B. im **Gasthof Zufriedenheit** am Tor zur **Weinregion Saale-Unstrut**.

NACHMITTAG

Du hast die Wahl: In Naumburg kannst du dich auf die Spuren der alten Befestigungsanlagen begeben und dabei einen Spaziergang durch die **Altstadt** machen. Einige der Stadtmauern sind noch gut erhalten, und im Marientor kannst du das **Museum für historische Bauten** besichtigen.

Veranstaltung im Domgarten

Mein **Lieblingsort**

Jacqueline und Steffen Girbig:

„In Naumburg gibt's mehrere Plätze, von denen aus man eine tolle Aussicht auf den Naumburger Dom hat. Die eine erleben die meisten Gäste, wenn sie sich vom Zentrum kommend über den Steinweg dem Dom nähern. Wir beide mögen einen anderen Blick aber fast noch lieber: Von der frei zugänglichen Terrasse des Oberlandesgerichts ganz in der Nähe (Domplatz 10, den Dom vom Steinweg aus links liegen lassen) genießt man eine außergewöhnliche Perspektive: Über den Domgarten blickt man aufs Welterbe und hat sogar noch die Wenzelskirche im Blick."

Jacqueline und Steffen Girbig leben in Naumburg und schlüpfen für Stadtfeste und das UTA-Treffen schon seit vielen Jahren in die Rolle des Stifterpaars Uta und Ekkehard.

Alternativ lohnt sich vor allem bei sonnigem Wetter ein Ausflug an den **Geiseltalsee**. Etwa 20 bis 30 Minuten brauchst du mit dem Auto, um entweder zum **Bootsverleih in Mücheln** oder zum **Strand Stöbnitz** zu gelangen. Übernachtung in Naumburg oder am Geiseltalsee. In direkter Nachbarschaft zum Dom nächtigst du in Naumburg z. B. im **Alten Bischofshof**.

Tag 3
Nebra

VORMITTAG

Von Naumburg aus dauert die Fahrt zur **Arche Nebra** etwa 40 Minuten. Das Original der Himmelsscheibe liegt, wie du schon weißt, im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale). Gefunden wurde das einzigartige Stück aber unweit des namensgebenden Städtchens Nebra. Heute schwebt am Fuße des Mittelbergs die Arche Nebra wie eine goldene Barke über der Unstrut – ein architektonisches Highlight! Ihr digitales **Planetarium** nimmt dich mit auf eine 24-minütige Reise

Besucherzentrum Arche Nebra

in längst vergangene Zeiten. Anschließend lohnt sich eine kleine **Wanderung zum Fundort** auf dem Mittelberg. Ein Kunstweg stimmt dich auf das **„Himmelsauge"** ein, das dir am Fundort den Himmel zu Füßen legt. Vom dortigen **Aussichtsturm** blickst du weit ins Land. Anschließend Mittagspause, z. B. im **Panorama-Café** der Arche Nebra oder im nahe gelegenen Restaurant und **Café Waldschlösschen**.

NACHMITTAG

Nur etwa 10 Minuten von der Arche entfernt liegt die eindrucksvolle **Klosterruine Memleben**, wo Heinrich I. und Otto I. starben. Beide Herrscher sind mit der deutschen Geschichte eng verbunden. Alternativ kannst du auch im **Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland** auf Wanderung gehen. Der **Geopfad Nebra** zum Beispiel ist ein knapp 10 Kilometer langer Rundweg, der Nebra und Wangen miteinander verbindet und auch an der Arche Nebra vorbeiführt. Anschließend Übernachtung im **Kloster Memleben** oder Heimfahrt.

Krypta im Kloster und der Kaiserpfalz in Memleben

Anreise

ÖPNV

Das **Landesmuseum für Vorgeschichte** erreichst du vom Bahnhof in Halle aus mit der Straßenbahnlinie 7 in Richtung Kröllwitz (Fahrtzeit ca. 15 Minuten).

Vom Bahnhof in Naumburg zum **Naumburger Dom** brauchst du zu Fuß 15 bis 20 Minuten.

Die **Arche Nebra** ist an den ÖPNV angebunden: Die im Sommer stündlich verkehrende Buslinie 629 bringt dich direkt bis zur Arche Nebra und zum Fundort auf dem Mittelberg. Im Winter musst du die 700 m vom Bahnhof Wangen bis zur Arche Nebra zu Fuß absolvieren.

Mehr zur Anreise mit dem ÖPNV findest du auf Seite 42.

Parken

Am **Landesmuseum für Vorgeschichte** in Halle gibt es kaum Parkplätze, fahre lieber mit der Straßenbahn.

In **Naumburg** findest du in der Nähe des Doms kostenpflichtige Parkplätze.

Etwa 300 Meter unterhalb der **Arche Nebra** gibt es einen großen, kostenpflichtigen Besucherparkplatz.

Mehr **Zeit?**

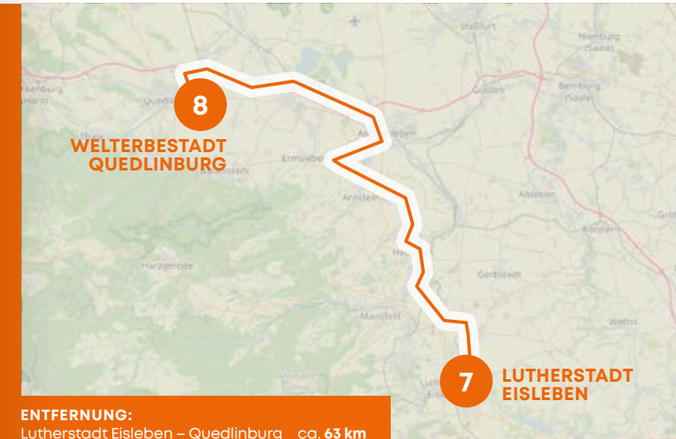
SCANNE DEN QR-CODE und entdecke weitere Tipps, etwa für einen Besuch der Moritzburg in Halle (Saale). Außerdem findest du interessante Tipps für Familien: In der KinderDomBauhütte auf dem Gelände des Naumburger Doms etwa können kleine Gäste selbst aktiv werden und sich kreativ mit dem Hochmittelalter auseinandersetzen.

SCHATZMEISTER-TOUR

Nachtwächter-rundgang in Quedlinburg

60 Kilometer +++ 3 LutherMuseen +++ 2 Welterbestätten +++ 2.069 Fachwerk-häuser

Bleibende Werte: Luthers Ideen sind in seiner Geburtsstadt Eisleben noch sehr lebendig – Quedlinburg gilt längst als Sinnbild einer deutschen, mittelalterlichen Stadt, und dann wäre da noch ein uralter Domschatz, der zum Stoff für einen wahren Kunstkrimi wurde.



ENTFERNUNG:
Lutherstadt Eisleben – Quedlinburg ca. **63 km**

STRASSE DER ROMANIK

EXTRA-TIPP
Straße der Romanik

Die Welterbestadt Quedlinburg und Lutherstadt Eisleben liegen beide an der Straße der Romanik, einer der beliebtesten Tourismusrouten Deutschlands. Auf über 1.000 Kilometern verbindet sie in Form einer Acht, an deren Schnittpunkt Magdeburg liegt, **88 romanische Monumente** miteinander.

strassederromanik.de

7 LUTHERGEDENKSTÄTTEN EISLEBEN

Hier wurde er 1483 geboren: Martin Luther, Kirchenrebell und ein Erneuerer des Glaubens, der dieses kostbare Gut bewahrte und beschützte, wie es die Aufgabe eines Schatzmeisters ist. Obwohl die Familie nur kurz in Eisleben wohnte, ist Luthers Leben auch über das Geburts- und Sterbedatum hinaus vielfach mit den Geschicken der Stadt verknüpft. Nur wenige Schritte vom **Geburtshaus Luthers** entfernt steht die St. Petri-Pauli-Kirche, in der Martin Luther einen Tag nach seiner Geburt getauft wurde. Auch die St. Andreas-Kirche gilt als Denkmal Luthers in der Stadt: Hier hielt der Reformator auf der bis heute erhaltenen Kanzel seine letzten vier Predigten. Am 18. Februar 1546 starb Luther in Eisleben während einer Reise. Auch **Luthers Sterbehaus** ist heute ein Museum.

luthermuseen.de

Luthers Geburtshaus

8 WELTERBESTADT QUEDLINBURG

Die Stadt ist das Juwel unter Deutschlands Fachwerkschönheiten. Ein Hort der Kultur, von Meisterhand geschaffen. Und ein Ziel für meisterliche Detektive, die sich auf die Spur des jahrzehntelang verschollenen **Domschatzes** begeben wollen. Bis nach Texas führt die Recherche. Weil Quedlinburg mit seinem Stiftsberg und seinen 2.069 gut erhaltenen Fachwerkhäusern aus acht Jahrhunderten einzigartig und das Sinnbild einer europäischen mittelalterlichen Stadt ist, gehören **Stiftskirche, Schloss** und **Altstadt** seit 1994 zum Welterbe der UNESCO. Quedlinburg liegt am Rand des Harzes und war einst Königs- und Kaiserpfalz. Und eine Stadt mit mächtigen Frauen: Im Mittelalter bestimmten von hier aus zeitweise Äbtissinnen die Geschicke des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.

quedlinburg-info.de

Die perfekte 2-Tage-Schatzmeister-Tour

Auf dieser zweitägigen Tour triffst du Könige, starke Frauen und einen religiösen Schatzmeister. Du entdeckst außerdem einen wertvollen Domschatz, von dem die zehn kostbarsten Teile erst seit gut 30 Jahren wieder in Deutschland sind. Wandle auf Martin Luthers Spuren in Eisleben und Mansfeld – und lerne anschließend die 1.100-jährige Welterbestadt Quedlinburg mit all ihren Facetten kennen. Diese Tour führt dich zudem durchs Harzvorland und durch den wilden Naturpark Harz.

Tag 1
Lutherstadt Eisleben

VORMITTAG

Seine ersten Lebensmonate verbrachte der kleine Martin Luther in Eisleben – das **Geburtshaus** ist schon seit dem 17. Jahrhundert eine Gedenkstätte. Wir empfehlen dir als Einstieg in die Welt des Reformators zunächst einen Besuch dieses berühmten Hauses und nach deinem etwa anderthalbstündigen Aufenthalt dort einen Rundgang zu Fuß durch die Stadt: Du spazierst vom Geburtshaus zur **St. Petri-Pauli-Kirche**, wo Luther getauft wurde und man den teilweise noch originalen Taufstein sehen kann. Danach geht's weiter zur **St. Andreas-Kirche**, wo Luther noch kurz vor seinem Tod predigte. Schließlich erreichst du den Marktplatz mit der Luther-Statue. Gleich dort ist dann auch **Luthers Sterbehaus**. Der gesamte Weg dauert insgesamt etwa eine Viertelstunde. Auch fürs Museum im Sterbehaus solltest du dir ein bis zwei Stunden Zeit nehmen. Besonders bemerkenswert ist dort das Bahrtuch, das Luthers Leichnam bei der Überführung von Eisleben nach Wittenberg bedeckte. Im Sterbehaus kannst du in die Welt zur Zeit des Bauernkriegs vor 500 Jahren reisen und als historische Persönlichkeit, die dich als Spielfigur begleitet, selbst schwierige Entscheidungen im Umfeld der Geschehnisse treffen. Die multimediale

Vor Luthers Geburtshaus in Eisleben

Mitmachausstellung in Luthers Sterbehaus

Luthers Elternhaus in Mansfeld

Mitmachausstellung heißt **„1525! Aufstand für Gerechtigkeyt“**. Anschließend Mittagspause am Marktplatz.

NACHMITTAG

Du hast die Wahl: Wenn du weiter im Luther-Universum bleiben möchtest, empfehlen wir dir einen Ausflug nach **Mansfeld**, ins **Museum Luthers Elternhaus**, wo Martin Luthers Kindheit lebendig wird. Zudem gibt es hier eine Mitmachausstellung zum Bauernkrieg. Vom **Mansfelder Schloss** aus hast du eine grandiose Sicht auf die Umgebung. Wenn du lieber raus in die Natur möchtest, dann fahre doch in ca. 20 Minuten hinüber zum **Süßen See**. Dort kannst du baden oder spazieren und abends auch gleich essen gehen.

ABEND

Die Abendstunden sind perfekt für einen **15-minütigen Spaziergang** vom Markt in Eisleben entlang der im Boden eingelassenen **Lutherrosen** bis zur **Annenkirche** hoch über der Lutherstadt. Von dort genießt du einen grandiosen Blick über die Landschaft. Anschließend Übernachtung in Eisleben, zum Beispiel im historischen Ambiente des **Hotels Graf von Mansfeld**.

Tag 2
Welterbestadt Quedlinburg

VORMITTAG

Eine knappe Stunde brauchst du von Eisleben bis nach **Quedlinburg** mit dem Auto. Am besten beginnst du deine Reise ins Mittelalter mit dem zweistündigen **Welterbe-Rundgang der Quedlinburg-Information**, der dich durch die wunderschöne Altstadt von Quedlinburg bis zum **Stiftsberg** führt. **2.069 Fachwerkhäuser** aus acht Jahrhunderten geben dir das Gefühl, einen Spaziergang in längst vergangene Zeiten zu unternehmen. Über mehrere Jahrhunderte war die Stadt eine der wichtigsten Königs- und Kaiserpfalzen und eine reiche Handelsstadt.

Mein **Lieblings-ort**

Magdalena Dreysse:
der Schuhhof

„Ich schlüpfe gerne gegenüber vom Rathaus durch den Durchgang des 1533 erbauten Gildehauses der Schuster und Gerber – und schon bin ich in einer anderen Welt. Der Schuhhof ist die wohl schmalste Gasse Quedlinburgs. Es gibt dort minikleine, farbig angemalte Fachwerkhäuser, in denen einst die Schuhmacher arbeiteten. Diese Gebäude inspirieren mich immer wieder für meine Miniaturhäuschen.“

Magdalena Dreysse ist Häuschenmalerin in Quedlinburg. Sie bemalt Miniaturhäuser mit bunten Bildern, die fantasievolle Geschichten erzählen.

Fachwerk-Charme der Welterbestadt Quedlinburg

Oben auf dem Stiftsberg findest du dann auch das spirituelle Herz von Quedlinburg, die **Stiftskirche St. Servatii** mit dem berühmten **Domschatz**. Nimm dir hier etwa zwei Stunden Zeit, um die Schmuckstücke aus über 1.000 Jahren Kirchengeschichte zu bestaunen. Der angrenzende Residenzbau mit seinem Schlossmuseum wird derzeit renoviert, der Blick von außen und nicht zuletzt der vom Stiftsberg hinunter auf die Welterbestadt lohnen sich aber dennoch. Anschließend Mittagspause in einem der zahlreichen **Restaurants in der Altstadt**.

NACHMITTAG

Du hast die Wahl: Entweder nimmst du an einer öffentlichen **Führung durchs historische Renaissance-Rathaus** teil (Montag, Donnerstag, Freitag um 13 Uhr) oder du erkundest bei einem Spaziergang den **Brühlpark** und den **Abteigarten** sowie den **Münzenberg** mit der romanischen **Klosterkirche St. Marien**. Falls du eine Ruhepause in der Natur suchst, bieten sich der **Schlossgarten** oder auch der Wordgarten an. Zwischendurch solltest du unbedingt den lokalen **Käsekuchen** probieren, eine Spezialität der Stadt.

ABEND

Heimreise oder Besuch des **Harztheater**. Den besonderen Fachwerk-Charme eines Denkmals erlebst du z. B. hier: **Romantik Hotel am Brühl**, **Hotel Theophano**, **Hotel garni Maria Aurora** oder bei **„Ferien im Denkmal“**.

Quedlinburger Domschatz

Schlossgarten auf dem Stiftsberg

EXTRA-TIPP
Gartenträume

Prächtige Barockgärten, weltberühmte Landschaftsparks und idyllische Anlagen mit botanischer Fülle – zu den **50 „Gartenträume“-Parks Sachsen-Anhalts** zählen auch die blühenden Gärten auf dem Stiftsberg, von wo aus du traumhaft auf Fachwerk, Abteigarten und Brühlpark blickst.

gartentraeume-sachsen-anhalt.de

Anreise

ÖPNV

Bis zum **Geburtshaus von Martin Luther** sind es vom Bahnhof in Eisleben aus etwa 15 Minuten zu Fuß, bis zum Sterbehaus 20 Minuten.

Vom **Bahnhof in Quedlinburg** bis zur Stiftskirche St. Servatii sind es ebenfalls etwa 20 Minuten zu Fuß.

Mehr zur Anreise mit dem ÖPNV findest du auf Seite 42.

Parken

Das Auto lässt du **in Eisleben** am besten am Hotel – oder du parkst es gebührenpflichtig und machst dann alle Wege zu Fuß.

In Quedlinburg findest du Parkmöglichkeiten entlang des Stadtrings, von wo aus du in wenigen Gehminuten im historischen Kern bist. In der Innenstadt gilt ein Zonenhalteverbot.

Mehr **Zeit?**

SCANNE DEN QR-CODE
und entdecke weitere Tipps, zum Beispiel für einen Ausflug nach Mansfeld oder zum Süßen See. Auch Ideen für Familienausflüge findest du hier, etwa zum Wernigeröder Märchenweg.

Event-Hopping zum Welterbe

Schon mal im Bauhausgebäude bis in den Morgen getanzt? Oder den Geburtstag von Martin Luther gefeiert? In Sachsen-Anhalts UNESCO-Welterbestätten werden das ganze Jahr über Feste veranstaltet, Konzerte gegeben – und in einem Dom wird sogar einer schönen Dame gehuldigt.

Bauhausfest Dessau

Am Bauhaus ist immer gerne gefeiert worden, und diese Tradition lebt fort: 1983 ging dort **Anfang September** ein erstes Bauhausfest über die Bühne – 51 Jahre nach Schließung der legendären Architektur- und Kunstschule. Inzwischen sind aus den ersten damals sogenannten „Bauhaus-Treffs“ Festivals mit buntem Programm geworden, die jeweils einer Farbe gewidmet sind. Und die die Parole ausgeben: „Nicht tanzen ist auch keine Lösung.“
bauhaus-dessau.de

UNESCO-Welterbetag

Einmal im Jahr, immer am **ersten Sonntag im Juni**, feiern die UNESCO-Welterbestätten in Deutschland

Welterbetag – und natürlich sind auch die 6 STAUNENSWERTE in Sachsen-Anhalt dabei. Führungen, Vorträge, Konzerte und Mitmachaktionen bestimmen jeweils die Agenda.
welterbe-sachsen-anhalt.de

Luthers Geburtstag Eisleben

Martin Luther wuchs in Mansfeld auf, ging in Eisenach zur Schule, studierte und predigte in Witten-

berg. Geboren und gestorben ist er aber in Eisleben, und die Tatsache, dass er, der so viel herumgekommen ist, gesagt haben soll: „Eisleben ist mein Vaterland“, dankt ihm die Stadt, indem sie alljährlich seinen **Geburtstag am 10. November** feiert. Mit Veranstaltungen im Museum, Kirchenkonzerten und mehr. Weiteres Highlight im Kalender der Lutherstadt: der schöne Weihnachtsmarkt am dritten Advent.
eisleben.eu

Gartenreichsommer

Mit der Gondel kannst du dich zu einem Konzert im Park schaukeln lassen. Oder du lässt dich entführen zu einem Spaziergang mit Musik: Der Gartenreichsommer, der in den Gärten und Schlössern alle Jahre wieder von **Mai bis September** im Kalender steht, dürfte zu den bezauberndsten Sommerfestivals weit und breit gehören. Kultur findet hier in der Natur statt, du bist eingeladen zum Abendessen in einer Grotte – und siehst anschließend ein Theaterstück an. Zurecht wird das Ganze beworben als „Fest der Sinne“.
gartenreich.de

UTA-Treffen Naumburg

Die zwölf Figuren, die im Naumburger Dom den Stiftern der Kirche gewidmet sind, gehören zu den bedeutendsten bildhauerischen Leistungen des Mittelalters. Die bekannteste Figur unter ihnen ist eine von vier Frauen unter den Dargestellten: Markgräfin Uta. Sie gilt längst als Besuchermagnet der Kathedrale – **alle zwei Jahre im Frühjahr** wird ihr zu Ehren ein UTA-Treffen abgehalten. Mit allen Utas dieser Welt. Nächster Termin ist 2026, angesagt sind jeweils Kultur, Wanderungen, Gala-Abende. Auch die Namensvetter der anderen Stifterfiguren sind bei dem Treffen herzlich willkommen. Merkt euch also schon mal den Termin, wenn ihr Konrad, Gepa, Gerburg,

Ekkehard, Thimo, Wilhelm, Syzzo, Berchta, Dietmar, Reglindis oder Hermann heißt.
uta-treffen.de

Königstage Quedlinburg

Im Jahr 2022 wurde die Welterbestadt Quedlinburg 1.100 Jahre alt. Der Geburtstag wurde unter anderem mit aufwendig inszenierten „Königstagen“ gefeiert, die Heinrich I., den Urvater der Ottonen, hochleben ließen. Dieser war 919 zum König gekrönt worden. Das Ganze machte den Quedlinburgern so viel Spaß, dass sie das Spektakel seither jedes Jahr wiederholen – **Anfang Juni**

rund um den Welterbetag. Mit Konzerten, Mitmachaktionen, Lasershows, Kunsthandwerkermärkten.
quedlinburg-info.de

Luthers Hochzeit Wittenberg

Die Lutherstadt Wittenberg nimmt die Hochzeit von Martin Luther mit Katharina von Bora jedes Jahr zum Anlass, am **dritten Juni-Wochenende** ein großes Stadtfest zu feiern – natürlich mit historischen Festumzügen und ganz viel Programm, das die damalige Zeit wieder aufleben lässt.
lutherhochzeit.de

Unterwegs mit dem Rad

Entlang Elbe, Saale und Unstrut lassen sich die beiden ersten Etappen der STAUNENSWERTE-Tour auf Augenhöhe mit Kultur und Natur erfahren. Wir geben Tourentipps und stellen weitere Radwege rund um die Welterbestätten Sachsen-Anhalts vor.

Radeln in der Weinbauregion Saale-Unstrut

Kornhaus in Dessau-Roßlau

Weltveränderer-Tour mit dem **Elberadweg**

Alles am Fluss. Von Lutherstadt Wittenberg bis nach Dessau-Roßlau sind es etwa 34 Kilometer. Die Strecke, die auch direkt am **Gartenreich Dessau-Wörlitz** vorbeiführt, kannst du auf dem gut ausgebauten **Elberadweg** zurücklegen. Du radelst Abschnitt K des knapp 1.100 Kilometer langen Fernradwegs, der von der Elbquelle im Riesengebirge bis zur Mündung des Flusses in die Nordsee bei Cuxhaven führt.

Eine Drei-Tages-Tour machst du aus der relativ kurzen Teilstrecke, weil es unterwegs gleich drei einzigartige Welterbestätten zu besichtigen gibt. Unser Vorschlag: Am ersten Tag besuchst du die **Luthergedenkstätten in Wittenberg**. Am zweiten Tag radelst du morgens weiter zum **Gartenreich Dessau-Wörlitz**, erkundest die Parks und übernachtest abends in Wörlitz. Am dritten Tag geht es dann zum **Bauhaus** nach Dessau.

Unterwegs erlebst du das wilde und idyllische **UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe**, das du mit allen Sinnen genießen solltest. Der Radweg zwischen Wittenberg und Oranienbaum-Wörlitz verläuft nördlich der kurvigen Elbe durch eine grüne **Auenlandschaft**. Bei **Coswig** kommst Du an einer schönen **Badestelle** vorbei. In den Parks des Gartenreichs Dessau-Wörlitz musst du das Rad abstellen. Einen Überblick über den grünen Bereich verschaffst du dir zum Beispiel vom 66 Meter hohen Turm der **Kirche St. Petri** in Wörlitz.

Nach **Dessau-Roßlau** ist es von Wörlitz aus nur noch ein Katzensprung. Wenn du Lust hast, machst du noch einen Abstecher zum **Ausflugslokal Kornhaus** direkt an der Elbe – einem originalen Bauhaus-Bau.

Himmelsstürmer-Tour auf dem **Saaleradweg**

Von einer Kulturstadt zur nächsten: Halle (Saale) und Naumburg sind über den idyllischen **Saaleradweg** miteinander verbunden. Dieser verbindet auf rund 410 Kilometern die Quelle des Flusses im bayerischen Fichtelgebirge mit seiner Mündung in die Elbe bei Barby. In Halle (Saale) staunst du im **Landesmuseum für Vorgeschichte** über das Original der einzigartigen **Himmelsscheibe von Nebra**. Naumburg wiederum ist geprägt

Höhnstedt im Weinbaugebiet Saale-Unstrut

vom Gassengewirr rund um den **Naumburger Dom** mit seinen vier Türmen.

Du radelst Etappe 7 in umgekehrter Richtung und legst etwa 60 Kilometer zurück. Unterwegs fährst du durch eine sanft hügelige Landschaft, kommst ab und zu auch durch Industriegebiete und passierst viele kleine Dörfer. Vor allem gegen Ende der Strecke führt dich der Weg auch durch den nördlichste Teil der Weinregion an Saale und Unstrut rund um Naumburg.

Falls du dir viel Zeit nehmen kannst, lohnen unterwegs **Merseburg, Weißenfels** und **Goseck** einen Kultur-Stopp. In Merseburg besuchst du zum Beispiel das Zauberspruchgewölbe im Dom – die **Merseburger Zaubersprüche** sind UNESCO-Weltdokumentenerbe-Kandidat. Weißenfels war im 17. Jahrhundert ein Zentrum barocker Baukunst und leistete sich die wahrscheinlich teuerste Hofkapelle Deutschlands. Auch Johann Sebastian Bach war hier eine Zeit lang zu Hause. In Goseck vertieft das **Sonnenobservatorium** – Station der **Himmelswege in Sachsen-Anhalt** – deine Kenntnisse über die vorgeschichtlichen Menschen.

Himmelsstürmer-Tour auf dem **Unstrutradweg**

Quer durch die Weinberge: Die Strecke von Naumburg nach Nebra an der Unstrut entlang ist ein Radler-Paradies. 35 Kilometer weit fährst du auf asphaltierten

Auf dem Himmelsscheibenradweg

Wegen durchs Grüne – mal ist der Radweg gesäumt von Obstbäumen, mal geht es direkt an der friedlichen kleinen Unstrut entlang. Nicht umsonst gilt Etappe 6 als die schönste auf dem gesamten **Unstrutradweg**. Dieser verbindet auf etwa 190 Kilometern die Quelle der Unstrut im Thüringer Eichsfeld mit Naumburg, in dessen Nähe die Unstrut in die Saale fließt.

Auf dem Weg nach **Freyburg**, dem Herz des **Weinbaugebiets Saale-Unstrut**, kommst du vorbei am „Steinernen Bilderbuch“, den 300 Jahre alten, in den Weinberg geschlagenen Halbreliefs, die biblische Motive zeigen. Freyburg/Unstrut und sein **Schloss Neuenburg** erkundest du am besten zu Fuß. Der Weg nach oben dauert nicht lange, und dich belohnen das **Weinmuseum**, ein kleiner Museumsladen, der lokalen Wein ausschenkt, und eine wunderbare Weitsicht.

Über die **Zeddenbachmühle**, in der noch immer Getreide gemahlen wird, und **Laucha**, die Stadt der Glockengießer, geht es durchs wunderschöne Unstruttal weiter nach Nebra. Dort besichtigst du das **Besucherzentrum Arche Nebra** mit seinem digitalen Planetarium und den Fundort der Himmelsscheibe.

Schatzmeister-Tour **mit dem Rad**

Zwischen den Luthergedenkstätten in Eisleben und der Welterbestadt Quedlinburg liegen gut 50 Rad-Kilometer. Es gibt allerdings keinen offiziellen Radweg. In der **Quedlinburg-Information** am Standort Marktkirchhof kannst du E-Bikes ausleihen – Onlinebuchung möglich.

Blick auf den Münzenberg in Quedlinburg

Noch mehr Radwege

Diese Tagesausflüge und Mehrtagestouren führen nicht direkt auf der STAUNENSWERTE-Route entlang – und sind doch eng mit den Welterbestätten verbunden.

Himmelsscheibenradweg

Diese Tour führt auf 72,5 km von Halle (Saale) nach Nebra. So kannst du vom Ausstellungsort der Himmelsscheibe zu ihrem Fundort fahren und das dortige Erlebniszentrum Arche Nebra besuchen. Auf der Strecke fährst du an den Mansfelder Seen vorbei und folgst den Flüssen Salza und Weida.

Gartenreichtour Fürst Franz

Du erlebst die einzigartige Elbauenlandschaft, denn diese Radtour verbindet die Parks des Gartenreichs Dessau-Wörlitz auf rund 70 Kilometer miteinander. In einem der historischen Bauten, dem roten Wallwachhaus, kannst du sogar die Nacht verbringen. Wichtig: In den Parks ist das Radeln nicht gestattet, die Räder können an den Eingängen sicher abgestellt werden.

Bauhaustour

Diese Strecke (rotes Quadrat auf schwarzem Grund) ist 22 Kilometer lang. Vorbei am Bauhausgebäude und den Meisterhäusern radelst du zum Kornhaus und nach Dessau-Süd in die Gropiussiedlung Dessau-Törten. Die Tour lässt sich in Nordroute (8,5 km) und Südroute (13,5 km) teilen. Leihräder und Radkarten gibt es bei der Tourist-Information Dessau.

Europaradweg R1

Er bietet dir in Sachsen-Anhalt 261 Kilometer Fahrradweg. Der Harzabschnitt des R1 ist besonders empfehlenswert. Er verbindet die Städte am nördlichen Rand des Nationalparks Harz: Wernigerode, Blankenburg, Thale und Ballenstedt. Von da aus entfernt er sich wieder vom Harz. Er verläuft weiter nach Bernburg, Köthen und Dessau.

Mehr **Infos?**

SCANNE DEN QR-CODE und erfahre mehr über die Radtouren zu den STAUNENSWERTEN.

Unterwegs mit Bus und Bahn

Die STAUNENSWERTE-Tour und unsere drei Wochenendtouren lassen sich bestens mit dem ÖPNV entdecken. Und es warten auch einige ganz besondere Züge und Strecken auf dich – einfach einsteigen, staunen und entspannt reisen.

Schnell ans Ziel mit ICE und IC
Mit dem ICE erreichst du Lutherstadt Wittenberg – den Startpunkt der STAUNENSWERTE-Tour und der dreitägigen Weltveränderer-Tour – von Berlin aus in ca. 0:40 h, von Dresden in ca. 2:45 h, von Frankfurt/Main aus in ca. 3:30 h und von München in ca. 3:50 h.
Nach Halle, zum Start für die Himmelsstürmer-Tour, fährst du mit dem ICE von Berlin aus in ca. 2:15 h, von Dresden in ca. 2 h, von Frankfurt/Main in ca. 3 h und von München in ca. 2:45 h.
Nach Eisleben, wo die Schatzmeister-Tour losgeht, kommst du von Berlin aus in ca. 3 h, von Dresden aus in ca. 3:15 h, von Frankfurt/Main in ca. 4 h und von München aus in 3:30 h.

Ohne Stopp am Ticketautomaten

Mit dem Deutschlandticket
Am unkompliziertesten und günstigsten entdeckst du die 6 STAUNENSWERTE ab deinem Startpunkt mit dem Deutschlandticket. Zwischen den Städten verkehren regelmäßig Regionalzüge oder Busse.

Weltveränderer-Tour
Zwischen Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg verkehren tagsüber stündlich Regionalzüge (ca. 0:30 h). Die einzelnen Anlagen des Gartenreichs Dessau-Wörlitz erreichst du von Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg auch mit der Buslinie 304 (ca. 0:45 h), von Dessau-Roßlau aus während der Sommermonate mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Zwischen Dessau-Roßlau, Lutherstadt Wittenberg und Halle (Saale) verkehren u. a. S-Bahnen und Regionalzüge.

Himmelsstürmer-Tour
Zwischen Halle (Saale) und Naumburg fahren zweimal stündlich Regionalzüge (ca. 0:40 h). Einmal stündlich gibt es von Naumburg aus einen Regionalzug oder Bus nach Nebra (ca. 0:45 h).
Zwischen Nebra und Lutherstadt Eisleben verkehren Busse (ca. 1:15 h), von Naumburg aus gibt es auch Regionalzüge (ca. 1:30 h). Vom Bahnhof in Nebra bis zur Arche Nebra fahren ebenfalls regelmäßig Busse.

Schatzmeister-Tour
Zwischen Lutherstadt Eisleben und Quedlinburg verkehren Busse (ca. 2:40 h). Mit dem Bus 420 fährst du weiter nach Mansfeld.

Sachsen-Anhalt-Ticket und Hopper-Ticket
Vor allem, wenn du in einer Kleingruppe reist, lohnt sich eventuell das Sachsen-Anhalt-Ticket. Interessant sind auch die Hopper-Tickets, mit denen du günstig auf Regionalzug-Strecken reisen kannst. Mehr Infos gibt's hier: mein-takt.de

mein-Takt.de
SACHSEN-ANHALT

Umweltfreundlich mit Bahn und Bus in Sachsen-Anhalt unterwegs:
www.mein-takt.de

Fahrplanauskünfte für ganz Sachsen-Anhalt gibt's ebenfalls unter mein-takt.de. Die App fürs Smartphone heißt iNSA.

Besondere Welterbe-Erlebnisse

Die **WelterbeLinien 304** (Dessau – Wörlitz – Wittenberg) und 310 (Dessau – Oranienbaum über Biosphärenreservat Mittelelbe – Gräfenhainichen) verbinden per Bus die Welterbestätten in der WelterbeRegion über eine Rundlinie miteinander. Die WelterbeCard gilt als Ticket.
anhalt-dessau-wittenberg.de

Zwischen Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg verkehren tagsüber stündlich Regionalzüge, Fahrzeit ca. 30 Minuten. Von Ende März bis Anfang November verbindet die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn die beiden Orte quer durchs einmalig schöne Gartenreich. **dvv-dessau.de**

Hop on, hop off im Bauhaus

Bauhaus-Bus
Mehr als 300 Bauhausbauten gibt es in Dessau. Die Linie 10 der Dessauer Verkehrsbetriebe stoppt auf der Strecke vom Kornhaus bis zu den Laubengangshäusern an allen Bauhaus-Sehenswürdigkeiten, natürlich auch am Bauhausplatz, dem Hauptbahnhof und dem Bauhaus Museum.
bauhaus-dessau.de/zugang-bauhausgebaeude/

Extra-Tipp: Mit dem Deutschlandticket kannst du auch die Züge der Harzer Schmalspurbahnen (außer Abschnitt Drei Annen Hohne – Brocken), die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und die Wipperliese, welche im Mansfelder Land verkehrt, nutzen.
hsb-wr.de
dvv-dessau.de
wipperliese.de

Welterbe für Familien

„Da staunst Du!" – unser **Endeckermagazin für Kinder** ist ab Mai 2025 an den Ticketschaltern der STAUNENSWERTE erhältlich. Darin gibt es viele Infos zu den Welterbestätten in Sachsen-Anhalt, Fun Facts, Rätsel und eine Stickersammelaktion.

SCANNE DEN QR-CODE und entdecke weitere Familien-Tipps rund um die Welterbestätten in Sachsen-Anhalt.

Service & Kontakt
Lust auf Urlaub bei den STAUNENSWERTEN?
Hier gibt's viele Ideen und Informationen für deine Reiseplanung.

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
Tel. 0391 56899-0
Service-Hotline: 0391 56899-88
sachsen-anhalt-tourismus.de
welterbe@img-sachsen-anhalt.de

welterbe-sachsen-anhalt.de

Titelbild: Im Schloss Wörlitz, DZT/Julia Nimke

IMPRESSUM
Herausgeber: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH , Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg, Telefon +49 391 56899-0, welcome@img-sachsen-anhalt.de, www.investieren-in-sachsen-anhalt.de ___ **Konzept:** CMR cross media redaktion GmbH, Buchholz ___ **Gestaltung, Illustration:** genese werbeagentur GmbH, Magdeburg ___ **Redaktionsschluss:** 04. Februar 2025 ___ 1. Auflage; Änderungen vorbehalten ___ **Druck und Weiterverarbeitung:** Druckerei Vetters GmbH & Co. KG ___ **Bildnachweise:** Archiv IMG, N. Böhme, L. Lindau, Vereinigte Domstifter, F. Matte, Stiftung Bauhaus Dessau/T. Okochi, H. Nessler, LDA Sachsen-Anhalt/J. Lipták/A. Hörentrup, Archiv Abellio/NASA GmbH, D. Kurz, Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, Kulturstiftung Dessau-Wörlitz/H. Frässdorf, F. Carovillano, Cardo, stock.adobe.com/St. Eichner, E. Egner, R. Göttel, Transmedial, A. Maron, T. Biel, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/M. Scholz, Th. Meyer/Ostkreuz, Nordombord, DZT/J. Nimke, lewandovski.com, lookbook.photo, C. Kroll, M. Sasse, R. Klatt, F. Boxler, F. Meyer, H.-J. Guhr, L. Lagarde, St. Girbig, Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH, WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V./U. Weigel, Gartenträume e.V.

Die Benutzung der Veröffentlichungen zum Zwecke der gewerbsmäßigen Veräußerung, insbesondere Adressveräußerung, an Dritte oder des Nachdrucks – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

WELTERBE KOMPASS SACHSEN-ANHALT

Bist du schon staunenswert unterwegs?

Bereit für die absoluten Welterbe-Highlights der Region und auf der Suche nach den Geheimtipps in deren Umkreis? **Sag dem Welterbe-Kompass, was du magst, und er zeigt dir, wo du es in Sachsen-Anhalt findest.**

Nutze das neue Tool zur Reiseplanung einfach kostenfrei online:

SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

welterbe-kompass.de